



Allein, endlich allein

1978. Die Volksabstimmung über die Frage, ob das fertige Atomkraftwerk in Zwentendorf in Betrieb gehen soll, verliert Regierungschef Bruno Kreisky - knapp. Die Grünbewegten schnuppern erstmals Morgenluft, Kreisky hat versprochen, bei einer Niederlage zurückzutreten. Davon kann natürlich gar keine Rede sein. Kreisky erhält eine Generalvollmacht, kann jetzt ganz allein Dirigent spielen und gewinnt die Wahl 1979 souverän. Doch der Horizont trübt sich bald danach ein. Kreisky ist krank, wird zunehmend reizbarer. Aber er kann und will nicht abtreten. Schon gar nicht Hannes Androsch zuliebe.